



dortmunder
tanz- & theaterszene

Nilüfer Kemper

Christoph Rodatz

Nilüfer Kemper

– Berufstätigkeit

- > Selbständige Kulturmanagerin und Produzentin im Schwerpunkt der freien darstellenden Künste, u.a.
- > 2013 gemeinsam mit Birgit Götz Gründung von vier.D – einer Dortmunder Produktionsgemeinschaft für spartenübergreifenden Tanz und Theater

– Ehrenamtliche Tätigkeit

- > Vorstand von .dott – dortmunder tanz- und theaterszene
- > Vorstand vom NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste

JProf. Dr. Christoph Rodatz

- Berufstätigkeit

 - > Hochschullehrer für *Medienästhetik* im Studiengang *Public Interest Design* an der Bergischen Universität Wuppertal

- Künstlerische Tätigkeit

 - > Teil des inklusiven Kollektivs *i can be your translator*

- Ehrenamtliche Tätigkeit

 - > Vorstand von *.dott – dortmunder tanz- und theaterszene*

 - > Vorstand vom Trägerverein des *Theaters im Depot*

.dott – dortmunder tanz- und theaterszene

- Gegründet im Herbst 2017
- Zusammenschluss aus derzeit rund 60 Künstler:innen und Gruppen
- Plattform
 - künstlerischer Austausch
 - Ansprechpartner für Politik und Verwaltung
 - Eine ‚Stimme‘ der darstellende Künstler:innen
- Seit 2020 gemeinnütziger Verein und gefördert durch das Kulturbüro

Kulturpolitische Aktivitäten

- Arbeitsgruppe *Kommunale Initiativen der freien Szene in NRW*
- Arbeitsgruppe *Solidarische Mittelvergabe* mit Künstler:innen aus NRW
- Mitarbeit an den Empfehlungen des Kulturrats NRW für eine individuelle Künstler:innenförderung in NRW
- Teilnahme an landes- und bundesweiten Diskursen (z.B. Diversität, Digitalisierung, Soziale Lage, Förderstrukturen) unserer Dachverbände
- Mitglied von Jurys zur Vergabe von Fördermitteln

Aktivitäten in 2021

**szene
machen!**

-> das Festival der Dortmunder Tanz- und
Theaterszene

theater.divers

-> Fachtage, Rezeptionsformate, Workshops und
Diskussionen zum Thema Diversifizierung der Tanz-
und Theaterszene und ihrer Publika

.dott.werk

-> Arbeits- und Probenort sowie Begegnungs-,
Erfahrungs- und Lernort
-> 292.000 Euro Förderung von Land und Stadt
-> bis Ende 2022

Situation der freien Darstellenden Künste

Umfrage unter allen freien Künstler:innen in Dortmund im Juli 2021

- Online Befragung Juli 2021
- 227 Künstler:innen aller Sparten

- 26 Fragebögen aus den freien darstellenden Künsten
- Fast die Hälfte repräsentieren Ensembles, Kollektive, Gruppen
- Umfrage ist nicht repräsentativ, lässt aber Schlussfolgerungen über die Situation der darstellenden Künste zu
- Erfahrungswissen aus Netzwerktreffen

Situation der freien Darstellenden Künste

Umfrage unter allen freien Künstler:innen in Dortmund im Juli 2021

Handlungsempfehlungen

- Vernetzung auch mit der Politik und Verwaltung
 - > Kulturstammtisch
- *.dott.werk*: Ausbau von Proben- und Produktionsräumen
 - > Langfristig etablieren und ausbauen
 - > Arbeitsfähigkeit, Attraktivität für Nachwuchs erhöhen
- Stabilisierung und Zuverlässigkeit der Spielorte
 - > Dank der Fördererhöhung seit 2018 konnten die Zentren die Krise unbeschadet überstehen
 - > Stabilisierung und Weiterentwicklung der Spielorte

Situation der freien Darstellenden Künste

Umfrage unter allen freien Künstler:innen in Dortmund im Juli 2021

Handlungsempfehlungen

- Gespräch und Auseinandersetzung zur sozialen Lage
 - > Insbesondere die älter (Gründer-)Generation steht vor Herausforderungen
 - > Gespräch und Auseinandersetzung mit der Politik
- Anpassen von Förderprogrammen und Einrichten einer Abspielförderung
 - > Anpassung an Förderprogramme und -richtlinien von Land und Bund
 - > Förderung von Aufführungen in Dortmund nach der Premiere